

Herr Becker beantragt nach Abstimmung mit den Grünen, SPD und UWG, dass die Beschlussvorlage von der Verwaltung erweitert wird, um den Satz: Dabei ist für diese städtischen Flächen darauf zu achten, dass wegen der städtebaulichen Ansicht von der B484 zwingend keine Flachdächer vorzusehen sind“. Herr Becker ergänzt, dass für den Wettbewerb der städtischen Flächen, zwingend Giebeldächer dort vorzusehen sind.

Herr Pahl merkt an, dass die CDU-Fraktion dem zustimmen kann.

Der Vorsitzende Trimborn lässt über die ergänzte Beschlussvorlage abstimmen:

Der Sonderausschuss Donrath beauftragt die Verwaltung, für die weitere Projektkoordination und Steuerung ein geeignetes Büro zu beauftragen.

Neben der Prüfung und Verhandlung der Erschließungsoptionen ist durch dieses eine Investorenansprache für die städtischen Flächen vorzubereiten. Diese soll in Form eines Wettbewerbs erfolgen. Entsprechende Ausschreibungsunterlagen sind zu erstellen und dem Ausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Dabei ist für diese städtischen Flächen darauf zu achten, dass wegen der städtebaulichen Ansicht von der B484 zwingend keine Flachdächer vorzusehen sind.